

A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

52/301. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 16. September 1997 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuß für ihre zweiundfünfzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: ARGENTINIEN, BARBADOS, BHUTAN, CHINA, CÔTE D'IVOIRE, NORWEGEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SAMBIA und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

52/302. Wahl des Präsidenten der Generalversammlung¹

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 16. September 1997 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 21 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 31 der Geschäftsordnung der Versammlung Hennadiy UDOVENKO (Ukraine) zum Präsidenten der Generalversammlung.

52/303. Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse¹

Am 16. September 1997 hielten die sechs Hauptausschüsse der Generalversammlung Sitzungen ab, um gemäß Regel 103 der Geschäftsordnung der Versammlung ihre Vorsitzenden zu wählen.

Auf der 2. Plenarsitzung am 16. September 1997 gab der Präsident der Generalversammlung die Wahl der folgenden Personen zu Vorsitzenden der Hauptausschüsse bekannt:

Erster Ausschuß: Mothusi D. C. NKGOWE (Botsuana)

*Ausschuß für besondere politische
Fragen und Entkolonialisierung*

(Vierter Ausschuß): Machivenyika Tobias MAPURANGA (Simbabwe)

Zweiter Ausschuß: Oscar R. de ROJAS (Venezuela)

Dritter Ausschuß: Alessandro BUSACCA (Italien)

Fünfter Ausschuß: Anwarul Karim CHOWDHURY (Bangladesch)

Sechster Ausschuß: Peter TOMKA (Slowakei)

52/304. Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung¹

Auf ihrer 2. und 3. Plenarsitzung am 16. beziehungsweise 17. September 1997 wählte die Generalversammlung gemäß den Ziffern 2 und 3 der Anlage zu ihrer Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 die Vertreter der folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten zu Vizepräsidenten der Generalversammlung: ÄGYPTEN, ÄTHIOPIEN, CHINA, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, FRANKREICH, GRIECHENLAND, GUINEA, IRLAND, JORDANIEN, KATAR, KIRGISISTAN, MEXIKO, MONGOLEI, PANAMA, RUSSISCHE FÖDERATION, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, TOGO, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und VIETNAM.

52/305. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 30. Plenarsitzung am 14. Oktober 1997 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung BAHRAIN, BRASILIEN, GABUN, GAMBIA und SLOWENIEN für eine am 1. Januar 1998 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, CHILES, GUINEA-BISSAUS, POLENS und der REPUBLIK KOREA freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: BAHRAIN**, BRASILIEN**, CHINA, COSTA RICA*, FRANKREICH, GABUN**, GAMBIA**, JAPAN*, KENIA*,

¹ Gemäß Regel 38 der Geschäftsordnung der Generalversammlung setzt sich der Präsidialausschuß aus dem Präsidenten der Versammlung, den einundzwanzig Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse zusammen.